

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital	8 000 000	8 000 000	8 000 000	8 000 000	8 000 000	8 000 000
Reservefonds I	800 000	800 000	800 000	800 000	800 000	800 000
Reservefonds II	—	400 000	500 000	600 000	700 000	800 000
Dividenden-Ergänzungsfonds	—	200 000	—	—	—	—
Erneuerungsfonds	—	Unter „Verbindlichkeiten“	verbucht	—	—	445 250
Delkredererückstellungen	—	—	—	—	—	1 000 000
Dispositionsfonds	—	Unter „Verbindlichkeiten“	verbucht	—	—	100 000
Obligationen	109 079	—	—	—	—	—
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	—	—	—	—	—	433 899
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges.	4 105 518	12 727 458	11 440 614	10 045 787	6 694 991	580 613
Sonstige Verbindlichkeiten	—	—	—	—	—	2 350 030
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	—	—	—	—	—	707 264
Rückständige Dividende	—	1 863	1 755	1 809	1 701	6 831
Reingewinn	—	472 599	680 519	684 270	736 009	1 546 669
Summa	13 014 597	22 601 920	21 422 890	20 131 866	16 932 701	16 770 556

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Löhne und Gehälter						3 300 349
Soziale Abgaben						265 283
Abschreibungen auf Anlagen		404 604	416 015	464 243	477 997	536 674
Zinsen						98 581
Besitzsteuern						539 915
Sonstige Steuern						318 183
Sonstige Aufwendungen						2 050 188
Reingewinn		472 599	680 519	684 270	736 009	1 546 669
Summa		877 204	1 096 534	1 148 514	1 214 007	8 655 842
Kredit						
Vortrag		63 036	42 599	50 519	54 270	56 009
Waren		814 167	1 053 935	1 097 994	1 159 737	—
Einnahmen aus Wohngebäuden		—	—	—	—	22 859
Außerordentliche Erträge		—	—	—	—	907 073
Brutto-Gewinn		—	—	—	—	7 669 901
Summa		877 204	1 096 534	1 148 514	1 214 007	8 655 842

Erläuterungen zur Bilanz am 31. Dez. 1932: Gegenüber den bisherigen Bilanzen sind die Debitoren diesmal voll in Ansatz gebracht, während die **Delkredererückstellung** als besonderer Passivposten erscheint. — Die als **Erneuerungsfonds** und **Dispositionsfonds** eingesetzten Posten waren in den letzten Bilanzen unter den Kreditoren enthalten. — In der **Bankschuld** sind 451 444 RM Stillhaltegelder enthalten. Beim Restbetrag handelt es sich um Rembourse. — Das **Wechselobligo** aus weitergegebenen Kundenwechseln beträgt zum 31. Dezember 1932 17 283 RM.

Wie die Gewinn- und Verlust-Rechnung zeigt, hat die Ges. aus dem Liquidationserlös einer wesentlichen Beteiligung einen außerordentlichen Gewinn zu verbuchen. Dieser einmalige Gewinn wird zur Gewährung eines Bonus an die Aktionäre und zu einer außerordentlichen Dotierung der Wohlfahrtseinrichtungen verwendet.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 672 599 RM (R.-F. II 100 000, Wohlf.-Einricht. G. m. b. H. 50 000, Div. 480 000; Vortr. 42 599). — **1929:** Gewinn 680 519 RM (R.-F. II 100 000, Wohlf. 50 000, Div. 480 000; Vortrag 50 519). — **1930:** Gewinn 684 270 RM (R.-F. II 100 000, Wohlf. 50 000, Div. 480 000; Vortrag 54 270). — **1931:** Gewinn 736 009 RM (Div. 480 000, R.-F. II 100 000,

Wohlf. 100 000; Vortrag 56 009). — **1932:** Gewinn 1 546 669 RM (davon 6 % Dividende 480 000, 4 % Bonus 320 000, Reservefonds II 100 000, Wohlfahrtseinrichtungen G. m. b. H. 100 000, Sonderzuweisung a. d. Wohlfahrtseinrichtungen G. m. b. H. 400 000, Sonderrücklage 100 000, Vortrag 46 669).

Badische Lederwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Karlsruhe-Mühlburg, Lameystraße 26.

Vorstand: Karl Jörg, Emil Maisch, Frankf. a. M.
Aufsichtsrat: Dr. Julius Hatz, Frankf. a. M.; Dr. Fritz Strauß, Karlsruhe; Meta Hieronymus, Frankfurt a. M.

Gegründet: 1882 unter der Firma Glacé-Lederfabrik Mühlburg in Baden vorm. R. Ellstätter, jetzige Firma lt. G.-V. v. 31./10. 1899.

Zweck: Fabrikation von Leder u. anderen Artikeln sowie der Vertrieb derselben; auch Beteil. an anderen Unternehmungen. Herstellung von Handschuh-, Phantasia- u. Schuhleder.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 1 000 000 M.

Urspr. 725 000 M. Nach verschied. Wandlungen betrug das A.-K. Ende 1907 1 000 000 M.; dann erhöht von 1921—1922 auf 7 500 000 M. (Näheres über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928). Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 17./1. 1925 unter Einzieh. der 500 000 Mark Vorz.-Akt. mithin von 7 Mill. M auf 1 050 000 RM derart, daß der Nennwert der St.-Akt. von 1000 M auf

150 RM ermäßigt wurde. Die G.-V. v. 30./12. 1929 hat die Herabsetz. des A.-K. zwecks teilweiser Rückzahl. an die Aktion. um 1 000 000 RM auf 50 000 RM beschl. —

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., 5 % Div. vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 12 % Tant. an A.-R., verbleib. Betrag Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagewerte 65 700, Debitoren 19 182, buchmäßiger Verlust 12 017. — Passiva: A.-K. 50 000, Verbindlichk. 46 899, Sa. 96 899 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen u. Mindererlöse 46 280, Steuern 2259, sonst. Aufwendungen 3976. — Kredit: Erlöse u. Verzichte 52 515. Sa. 52 515 RM.

Dividenden 1926/27—1929/30: 0, 0, 0, 0 %; 1929 (1./7.—31./12.): 0 %; 1930—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.